

Unsere **Bauarbeiten in Niederbühl** reißen nicht ab, hoffentlich auch nicht **Ihr Geduldsfaden.**



**Ausbau- und
Neubaustrecke
Karlsruhe-Basel**

Arbeiten an der Rheintalbahn

Zweite Betonplatte sichert Vortrieb der Weströhre

In zwei bis drei Monaten erreicht die zweite Tunnelvortriebsmaschine die Rheintalbahn bei Niederbühl. Zur zusätzlichen Absicherung bei der Unterquerung der Rheintalbahn wird eine zweite Betonplatte zur Stabilisierung des Bodens gebaut. Vom 6. bis zum 12. September 2017 erfolgt durchgehend der Rückbau von Schotter und Bodenaushub. Der anfallende LKW-Verkehr wird über die Murgtalstraße, Laurentiusstraße beziehungsweise Hans-Thoma-Straße gefahren. Nach Ende der Betonarbeiten für die erste Betonplatte verläuft der Verkehr über die Ringstraße anstatt der Laurentiusstraße. Dabei kann es zu Lärmbeeinträchtigungen kommen. Anschließend wird die Betonplatte hergestellt. Nach heutigem Stand soll die Betonage voraussichtlich am 19. September 2017 beginnen. Nachdem sie vollständig ausgehärtet ist, können Schienen und Oberleitung wiederhergestellt werden.

Für die erste Betonplatte, die den Schadensbereich auf der Rheintalbahn über der östlichen Tunnelröhre absichert, laufen aktuell die Bewehrungsarbeiten. Die Platte wird am 7. September 2017 betoniert. Dafür werden 1.100 Kubikmeter Beton benötigt. Für die Anlieferung ist geplant, rund 85 LKW über die Ringstraße und rund 45 LKW über die Baustraße an der Grundwasserwanne Süd fahren zu lassen; es kann jedoch aufgrund baulicher Notwendigkeit zu Ausnahmen kommen. Für die entstehenden Unannehmlichkeiten durch den vermehrten LKW-Verkehr sowie Lärmbelastigungen in Niederbühl bittet die Deutsche Bahn ausdrücklich um Entschuldigung.

Ab dem 7. Oktober 2017 sollen die Züge wieder über die Rheintalbahn im Abschnitt Rastatt-Baden-Baden rollen.



Informationen und Kontakt zum Projekt

Internet www.karlsruhe-basel.de

E-Mail kontakt@karlsruhe-basel.de